

SÜDKURIER

Radolfzell

Reitkunst vom Feinsten

05.09.2012

Von ROLAND DOST



Es ist in diesem Jahr das 40. Reit- und Springturnier, das der Reitclub Bodenseereiter auf der großen Pferdesportanlage „In den Herzen“ veranstaltet. Das „Toni-Steidle-Gedächtnisturnier“ findet vom 7. bis 9. September 2012 unter Beteiligung der erfolgreichsten Spring- und Dressurreiter des gesamten südwestdeutschen Raumes statt. Bild/Autor: Roland Dost

Selbst der zweifache Olympiasieger Martin Schaudt wird bei diesem Turnier in der Dressur zu bewundern sein. Er zählt fast schon zu den Stammgästen der Bodenseereiter-Turniere. Auch Schweizer Reiter haben sich angesagt.

Die Turnierleitung liegt in den bewährten Händen der Bodenseereiter-Vorsitzenden Ursula Röderer, die seit Beginn der Turniere aktiv in der Organisation verantwortlich beteiligt ist. Schon unter Anton Steidle war sie dessen rechte Hand. Sie wird jetzt unterstützt von Reitstall-Besitzer Andreas Steidle und dessen Partnerin Isabelle Sundag, selbst eine der besten Dressurreiterinnen des Landes. Zum Organisationsteam zählen natürlich die meisten Mitglieder des gastgebenden Vereins. Es sind nicht allein die zahllosen Aufgaben auf den Reit- und Dressurplätzen, zu denen zahlreiche Helferinnen und Helfer benötigt werden. Langjährige Erfahrungen hat auch das große Küchenteam der Bodenseereiter, das in einem Festzelt die Aktiven und die Zuschauer kulinarisch betreut. Um den über 200 Reitern perfekte Gastgeber zu sein, ist viel Idealismus und Engagement sowie eine reibungslos funktionierende Logistik erforderlich. Mit Ursula Röderer verfügt der Verein jedoch über eine erfahrene Managerin der Reitturniere. Andreas Steidle zeigte sich insbesondere darüber erfreut, dass sich zahlreiche Nachwuchstreiter der Konkurrenz stellen. Darunter seien auch die hoffnungsvollsten Talente des Bodensee-Reiterrings.

[Hörgeräte helfen nicht?](#)

Was Ihnen wirklich helfen kann: Jetzt bei Cochlear™ informieren!

ich-will-hoeren.de/Mehr-Infos-hier

Google-Anzeigen

Gestartet wird das Turnier am Freitag, 7. September, um 13 Uhr mit der Dressurprüfung der Klasse A, der um 15 Uhr die Klasse L folgt. Am Samstag und Sonntag laufen die Spring- und Dressurprüfungen parallel auf den beiden Turnierplätzen. Während die Dressurreiter (Klassen L und S) am Samstag bereits um 8 Uhr in die Sättel steigen, beginnen die Springprüfungen um 9 Uhr mit den Klassen A, L und M. Am Sonntag fällt für die Dressurreiter in den Klassen M um 8.30 Uhr der Startschuss in den Finaltag. Höhepunkt wird die Dressurprüfung der Klasse S gegen 14 Uhr sein, wobei der „Prix St. Georges“ ausgeritten wird. Die Springprüfungen stehen am Sonntag ab 9 Uhr auf dem Programm. Sie beginnen mit den Klassen L, A und M. Das große Finale wird um 16 Uhr die Springprüfung der Klasse S mit der Siegerunde um den „Preis vom Bodensee“ bilden. Zu den Favoriten zählt der Singener Lokalmatador Alexander Auer, der schon mehrere überregionale Turniere gewinnen konnte.

Das Radolfzeller Reitturnier genießt weit über die Region hinaus einen exzellenten Ruf. Dazu trägt die einzigartige Lage direkt am See bei. Es gilt auch als Turnier der kurzen Wege. Der Eintritt ist an allen drei Turniertagen frei. Ausreichend Parkplätze stehen zur Verfügung.